

Linzer biol. Beitr.	36/1	81-88	30.7.2004
---------------------	------	-------	-----------

Beitrag zur Kenntnis der Cerambycidenfauna von Samos (Coleoptera, Cerambycidae)

D. DAUBER

A b s t r a c t : Preliminary list of longicorn beetles fauna of the Greek island Samos is presented. Four species *Trichoferus kotschyi* GANGLBAUER 1883, *Pedostrangalia verticenigra* PIC 1892, *Chlorophorus convexifrons* HOLZSCHUH 1981 and *Chlorophorus nivipictus* KRAATZ 1779 are recorded the first time for Europe.

K e y w o r d s : Coleoptera, Cerambycidae, Europe, Greece, Samos, first records.

Einleitung

Die Insel Samos ist als eine der zum türkischen Festland am nächsten gelegenen griechischen Inseln an der engsten Stelle nur ca. 1,5 km vom türkischen Festland entfernt. Es ist bekannt (HSÜ 1960), dass sie noch vor ca. 5 Mio Jahren, andere Quellen geben nur 20.000 Jahre an (DELFORGE), mit dem türkischen Festland verbunden war. Eine zum Teil gleiche Cerambycidenfauna ist daher nicht verwunderlich. Ähnliches wird von den Familien Buprestidae (mündliche Mitteilung J. Barries, Wien) und Cleridae berichtet. Im ansonsten sehr guten Werk über die Bockkäfer Europas von BENSE (1995), den beiden Publikationen von DEMELT (1967, 1982) sowie von SLAMA & SLAMOVA (1996) ist die Insel Samos nicht berücksichtigt.

In den Jahren 2002 und 2003 wurden von mir und meiner Frau zwei Sammelreisen nach Samos unternommen. Meiner Frau danke ich an dieser Stelle für ihre nimmermüde Hilfe und Sammeltätigkeit während dieser Aufenthalte.

Es wird anhand dieser Sammelausbeuten über die Cerambycidenfauna der Insel Samos berichtet.

Material

Unterfamilie **P r i o n i n a e**

***Prinobius scutellaris* GERMAR 1817**

Ausbohrlöcher in einem ca. 15 cm dicken *Quercus ilex*-Stamm. Imagines konnten trotz eifrigster Suche bis Ende Juni nicht erbeutet werden.

Unterfamilie *A s e m i n a e*

Arhopalus ferus MULSANT 1839

1 totes Expl. am Boden (Glicorisa Beach, VI.2003).

Unterfamilie *L e p t u r i n a e*

Brachyleptura fulva DEGEER 1775

Auf der gesamten Insel nicht selten, sehr zahlreich auf Zistrosen und Origano (Tal der Nachtigallen V.-VI.2002 und VI.2003).

Anastrangalia montana MULSANT ET REY 1863

Im Zeitraum V.+VI. eher selten: 4♂♂ ♀♀ auf blühenden Zistrosen und Origano (Tal der Nachtigallen V.2002 und VI.2003).

Pedostrangalia verticenigra PIC 1892 (Abb. 1 + 2)

Auf der gesamten Insel vertreten, ziemlich zahlreich auf blühenden Zistrosen und Origano im Tal der Nachtigallen V.-VI.2002 und VI.2003.

Diese Art wurde von PIC aus Amasya/Türkei beschrieben. REJŠEK bezeichnet diese Art ebenfalls als "endemic for Turkey".

DANIEL hat diese Art als *Leptura erinnys* von Amasya (Kleinasien) beschrieben. Nach Studium des Typusexemplares der Bayerischen Staatssammlung (5 Etiketten: *Leptura Erinnys* K. Daniel; Amasya 1888 Korb; rot: Type von *Lept. Erinnys* K. Daniel; Typus!; blau: Zoolog. Staatssammlung München) (Fehlen des roten Flecks am Scheitel sowie der Punktierung und Behaarung von Pronotum und Elytren) und nach Auskunft von Dr. MARTIN REJŠEK (briefliche Mitteilung) sowie nach SAMA (1992) ist *P. erinnys* als Synonym dieser Art zu betrachten. In letzterer Arbeit wird ein Schlüssel des Genus *Pedostrangalia* vorgestellt. Danach ist *erinnys* DANIEL 1904 ebenfalls als synonym zu dieser Art zu betrachten.

Die Art wird von DEMELT (1967, 1982) und SLAMA & SLAMOVA (1996) für Griechenland sowie in der Liste von ALTHOFF & DANILEVSKY (1997) für Europa nicht angeführt.

Diese Art ist daher als neu für Griechenland und somit für Europa zu bezeichnen!

Pseudovadonia livida FABRICIUS 1776

15 Expl. im Tal der Nachtigallen auf blühenden Zistrosen und Origano, V.2002 und V.-VI. 2003.

Brachyleptura rufa BRULLÉ 1832

Nur von einem Fundort bekannt (Pythagorio, Mon. Spiliani, 1♂ V.2002; 3♂♂, 1♀ VI.2003). Die Tiere wurden zum Teil im Flug, zum Teil in Copula von blühendem Origano zwischen alten *Quercus ilex*-Bäumen gesammelt.

***Rutpela maculata* PODA 1761**

Nur an einem Fundort gesammelt (Tal der Nachtigallen: 2♂♂ ♀♀ V.2002 und V.-VI. 2003; auf blühendem Origano).

***Corymbia cordigera* FÜSSLINS 1775**

Auf der gesamten Insel nicht selten auf blühenden Zistrosen und Origano (Glicorisa Beach V.2002, VI.2003; Tal der Nachtigallen V.2002 und V.+VI.2003).

***Stenurella bifasciata* MÜLLER 1776**

Auf der gesamten Insel nicht selten auf blühenden Zistrosen und Origano (Glicorisa Beach V.2002, VI.2003; Tal der Nachtigallen V.2002 und V.+VI.2003).

***Deilus fugax* OLIVIER 1790**

Einige Exemplare von *Spartium junceum* geklopft (Glicorisa Beach 25.V.2002).

Unterfamilie C e r a m b y c i n a e

***Penichroa fasciata* STEPHENS 1831**

3 Expl. aus *Ceratonia siliqua* geschnitten (Strecke Paleokastro-Posidonio VI.2003).

***Nathrius brevipennis* MULSANT 1839**

Einige Expl. ex larva aus *Ceratonia siliqua* gezüchtet (Strecke Paleokastro-Posidonio 20.-26.V.2002 eingetragen; geschlüpft VI.2002).

***Trichoferus fasciculatus* FALDERMANN 1837**

1 Exemplar ex larva aus *Ceratonia siliqua* gezüchtet (Glicorisa Beach 29.V.-11.VI.2003; geschl. 19.VI.2003).

***Trichoferus kotschy* GANGLBAUER 1883 (Abb. 3)**

20 Exemplare ex. larva aus *Ceratonia siliqua* und *Quercus ilex* gezüchtet (Agios Konstaninos, Tal der Nachtigallen; ca. 5 km W Posidonio, Strecke Paleokastro-Posidonio; geschlüpft VI-X. 2002 und 2003).

Diese Art wird von DEMELT (1967, 1982) und SLAMA & SLAMOVA (1996/1995) für Griechenland sowie in der Liste von ALTHOFF & DANILEVSKY (1997) für Europa nicht angeführt.

Diese Art wurde bis jetzt nur aus der Türkei bekannt und ist daher als neu für Griechenland und somit für Europa zu bezeichnen!

***Trichoferus spartii* MÜLLER 1948**

11 Exemplare ex larva aus *Ceratonia siliqua* und *Spartium junceum* gezüchtet (Glicorisa Beach V.2002 und ca. 5 km W Posidonio, Strecke Paleokastro-Posidonio VI.2003).

***Stenopterus rufus* LINNAEUS 1767**

Auf der gesamten Insel häufig auf verschiedenen Blüten.

***Ropalopus clavipes* FABRICIUS 1775**

10 Imagines aus ca. 5 cm dicken Walnußästen (Tal der Nachtigallen V.2002).

***Xylotrechus stebbingi* GAHAN 1906**

4 Expl. aus lebender Wurzel von *Nerium oleander* (Tal der Nachtigallen 31.V.2003).

***Clytus rhamni* GERMAR 1817**

Auf der gesamten Insel häufig auf verschiedenen Blüten.

***Chlorophorus aegyptiacus* BRULLÉ 1832**

2 Expl. ex larva aus ca. 3 cm dickem *Quercus ilex*-Stamm gezüchtet (Strecke Posidonio-Paleokastro, geschl. VI.2002). Ein Exemplar weist zwischen den üblichen weißlichen Elytrenbinden noch eine dichte gelbliche Pubeszenz auf, die die weißen Binden kaum erkennen lässt. Eine türkische Serie derartig gezeichneter Exemplare befindet sich ebenfalls in meiner Sammlung (Anatolia, Prov. Mugla, Torba, 6 km N Bodrum, leg. J. Probst 17.-31.6.1985) sowie 1 Expl. von Kreta (ex larva aus *Acer* sp. gezüchtet Graecia, Kreta, Rethymno Distr., Askyfou 600 m, 9.6.93).

***Chlorophorus varius damascenus* CHEVOLAT 1854**

2 Expl. auf blühendem Kümmel auf der Strecke Posidonio-Paleokastro (VI.2003).

***Chlorophorus convexifrons* HOLZSCHUH 1981 (Abb. 4)**

5 Expl. (2.VI.2002) sowie ca. 130 Expl. von blühendem Origan (Pythagorio, Mon. Spiliani (VI.2003); 3 Expl. Strecke Paleokastro-Posidonio auf blühendem Kümmel (VI.2003).

Diese Art wurde von HOLZSCHUH von der Türkei (Prov. Samsun) beschrieben. Hinweise auf das Vorkommen in Griechenland sind weder aus der Literatur noch von Seiten befreundeter Entomologen bekannt. Diese Art ist am ehesten mit *Chlorophorus trifasciatus* FABRICIUS 1781 zu vergleichen. Sie unterscheidet sich von letzterer Art durch die stärkere Wölbung von Stirn und Okziput, die dunklere, teilweise bis schwärzliche Behaarung des Pronotums in der Mitte, die dunkleren Beine und die stets an der Naht unterbrochene breite dritte Querbinde der Elytren. Die ♂♂ der Samos-Tiere weisen eine etwas hellere Färbung der Pronota und Beine, die größeren §§ mit dem Paratypus vergleichbare braune bis schwärzlich-braune Pronota auf. In Abb.4 weist das linke Tier ein heller rötlich-braunes Pronotum und Beine, das rechte ein fast schwarzes Pronotum, das apikal und basal nur leicht rot angehaucht ist, auf.

Vier andere nahe verwandte Arten, die ebenfalls rot-braune bis dunkelbraune Pronota und Beine sowie schwarze Elytren mit weißlichen bis gelblichen Binden aufweisen, *Chlorophorus hungaricus* SEIDLITZ 1891, *Chlorophorus robustior* PIC 1900, *Chlorophorus aegyptiacus* (syn. *nigripes* BRULLÉ 1832) und *Chlorophorus niehuisi* ADLBAUER 1992, unterscheiden sich von dieser Art durch die Behaarung und Granulierung des Pronotums sowie durch die andere Zeichnung der Elytren. Diese Arten sind meines Wissens bis auf *Chlorophorus aegyptiacus* BRULLÉ 1832 bis jetzt nicht auf Samos nachgewiesen worden. Diese Art ist daher als neu für Griechenland und somit als neu für Europa zu bezeichnen!

***Chlorophorus nivipictus* KRAATZ 1779 (Abb. 5)**

4 Expl. Ag. Nicolaos ca. 5 km westlich Karlovassi (V.2002), 1 Expl. Tal der Nachtigallen 10.6.2003.

Diese Art war bis zum Zeitpunkt der Herstellung dieses Manuskripts nur von der südlichen Türkei, nicht jedoch von Griechenland bekannt.

Die Art ist daher als neu für Griechenland und somit als neu für Europa zu bezeichnen!

***Chlorophorus sartor* MÜLLER 1766**

Auf der gesamten Insel von V.-VI. häufig.

***Purpuricenus desfontainei* FABRICIUS 1792**

Auf der gesamten Insel vertreten, besonders häufig im Tal der Nachtigallen und bei Pythagorio auf Origano.

***Purpuricenus budensis* GÖTZ 1783**

Auf der gesamten Insel vertreten, besonders häufig im Tal der Nachtigallen und bei Pythagorio auf Origano.

Unterfamilie L a m i n a e

***Parmena pubescens* DALMAN 1817**

2 Expl. ex larva aus *Nerium oleander* gezüchtet (VII.2002 Tal der Nachtigallen).

***Niphona picticornis* MULSANT 1839**

1 totes ♂. aus *Quercus ilex* (Agios Nicolaos V.2002); 3 Expl. ex larva aus *Ceratonia siliqua* vom Tal der Nachtigallen (geschlüpft VIII. u. XI. 2003); 2 Expl. ex l. aus Pistazie gezüchtet (geschlüpft I.2004 Posidonio); 2 Expl. ex l. aus *Spartium junceum* (geschlüpft I.2004).

***Agapanthia cardui* LINNAEUS 1767**

Auf der gesamten Insel vertreten, häufig auf verschiedenen Disteln bis Anfang VI.

***Phytoecia (Pilemia) hirsutula* FRÖLICH 1793**

1 Expl. am Boden angefliegen (Nähe Karlovassi, in ca. 350 m ü.d.M., VI.2003).

***Phytoecia virgula* CHARPENTIER 1825**

3 Expl. Strecke Kamoudarei-Karlovassi auf Disteln (VI. 2003).

***Phytoecia (Opsilia) coeruleascens* SCOPOLI 1763**

Auf der gesamten Insel häufig auf *Echium* und Disteln (Glicorisa Beach V.2002 und Anfang VI. 2003; Strecke Kamoudarei-Karlovassi VI.2003).

Diskussion

Die Insel Samos kann man sich geologisch als Weiterführung des kleinasiatischen Gebirgszuges vorstellen. Sie war noch vor ca. 5 Mio (HSÜ 1960) bzw. 20.000 Jahren (DELFORGE) mit dem türkischen Festland verbunden war. Daher waren eine Reihe von Arten, die in Kleinasien vorkommen, auch auf Samos zu erwarten. Die meisten dieser Arten kommen in den östlichen Mittelmeerländern vor. Unter den 31 gesammelten und gezüchteten Cerambycidenarten fallen besonders *Pedopstrangalia verticenigra* PIC 1892, *Trichoferus kotschyi* GANGLBAUER 1883, *Chlorophorus convexifrons* HOLZSCHUH 1981 und *Chlorophorus nivipictus* KRAATZ 1779 auf, die als neu für Griechenland und somit für Europa erkannt wurden.

Der WINKLER-Katalog (1929) gibt für die ersten beiden Arten "Asia minor", also Kleinasien an.

Pedostrangalia verticenigra PIC 1892 wurde aus Amasya beschrieben. Diese Stadt liegt etwa 800 km von Samos entfernt. Auf der Internetseite von REYŠEK ist diese Art als "endemic species of Turkey" bezeichnet.

Trichoferus kotschyi GANGLBAUER 1883 ist vom gesamten südlichen türkischen Festland bekannt. Die Art wird als polyphag angesehen, *Quercus*-Arten und *Ceratonia siliqua* werden jedoch als hauptsächliche Fraßpflanzen der Larven angegeben (REYŠEK). Ich selbst habe etliche Exemplare ex larva aus *Quercus ilex* und *Ceratonia siliqua* gezüchtet.

Chlorophorus nivipictus KRAATZ 1779 wurde von mir in Anzahl im Kilikischen Taurus sowie in der westlichen Türkei in der Nähe von Fethiye gesammelt. Für das eher seltene und lokale Vorkommen dieser Art auf Samos wurde keine Erklärung gefunden. WINKLER (1929) gibt für *Chlorophorus nivipictus* KRAATZ 1779 als Lokalität Syrien an. Die Art kommt jedoch in der ganzen südlichen Türkei vor. ADLBAUER (1988) führt einige Fundorte in der südlichen Türkei bei Alanya und Antalya, SAMA (1996) den Kilikischen Taurus an. In den verschiedenen Publikationen über die Cerambyciden von Griechenland (BERGER (1999, 2000); DEMELT (1967); DEMELT (1982); Sama (1982); SAMA (1996); SLAMA & SLAMOVA (1996) scheint diese Art nicht auf.

Beim Vorkommen von *Chlorophorus convexifrons* HOLZSCHUH 1981 fällt ebenfalls auf, dass diese Art ursprünglich von Samsun, also etwa 1000 km von Samos entfernt am Schwarzen Meer gelegen, beschrieben wurde. Die Tiere aus Samos waren nach Studium eines Paratypus aus Samsun, der mir freundlicherweise vom Autor zu Studienzwecken überlassen wurde, eindeutig dieser Art zuzuordnen. Es ist nicht bekannt, dass Exemplare dieser Art am dazwischenliegenden türkischen Festland gesammelt wurden.

Dank

Mein Dank gilt Herrn Mag. Fritz Gusenleitner, Oberösterreichisches Landesmuseum/Biologiezentrum Linz für seine Hilfe, Typenmaterial aus verschiedenen Musealsammlungen studieren zu können, sowie den Herren Dr. Karl Adlbauer (Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum, Graz), Dr. Martin Baehr (Zoologische Staatssammlung München), Carolus Holzschuh, Villach für die Entlehnung von Typenmaterial und Dr. Gianfranco Sama, Italien für seine kollegiale Hilfe.

Zusammenfassung

Es wird über die Cerambycidenfauna der griechischen Insel Samos berichtet. 31 Arten sind durch die Sammel- und Zuchtstätigkeit des Autors bekannt. Vier Arten *Pedopstrangalia verticenigra* PIC

1892, *Trichoferus kotschyi* GANGLBAUER 1883, *Chlorophorus nivipictus* KRAATZ 1779 und *Chlorophorus convexifrons* HOLZSCHUH 1980 wurden als neu für Griechenland und somit für Europa erkannt.

Literatur

- ADLBAUER K. (1988): Neues zur Taxonomie und Faunistik der Bockkäferfauna der Türkei. — Entomofauna 9 (12): 257-297.
- ADLBAUER K. (1992): Zur Faunistik und Taxonomie der Bockkäferfauna der Türkei II. — Entomofauna 13 (30): 485-509.
- ALTHOFF J. & M.L. DANILEVSKY (1997): A Checklist of Longicorn Beetles (Coleoptera, Cerambycidae) of Europe. — Slovensko entomološko društvo Štefana Michielija Biološki inštitut J. Hadžija, ZRC SAZU; Ljubljana, Slovenija.
- BENSE U. (1995): Bockkäfer-Longhorn Beetles, Illustrierter Schlüssel zu den Cerambyciden und Vesperiden Europas. — Margraf Verlag 1995.
- BERGER P. (1999): Contribution a la connaissance de la faune de Grece. 1ere note. — Biocosme Mésogéen, Nice 15 (2): 237-242.
- BERGER P. (2000): Contribution a la connaissance des Longicornes de la faune de Grece. — Biocosme Mésogéen, Nice 16 (1-2): 101-106.
- DANIEL K. (1904): Über *Leptura revestita* L., *L. verticalis* GERM. und ihre nächsten Verwandten. — Münchener Koleopt. Zeitschr. 2: 354-370.
- DELFORGE P.: Die Orchideen der Insel Paros und Antiparos (Kykladen, Griechenland). — <http://www.paros.de/geo.htm+Samos+%2B+Geologie&hl=de&ie=UTF-8>
- DEMELT C.V. (1967): Beitrag zur Kenntnis der Cerambycidenfauna Griechenlands (Col.). 14. Beitrag zur Biologie paläarktischer Cerambyciden. — Entom. Zeitschr. 77 (6): 57-66.
- DEMELT C.V. (1982): Nachtrag zur Kenntnis der Cerambycidenfauna Griechenlands (ohne Inseln). — Entomol. Zeitschrift 92 (17): 240-242.
- HSÜ K.J. (1979): Als das Schwarze Meer austrocknete (Übersetzung von Ulrich Jaeger). — Spektrum der Wissenschaft, Mai 1979: 31-41.
- HOLZSCHUH C. (1981): Zwanzig neue Bockkäfer aus Europa und Asien (Cerambycidae; Col.). — Koleopterolog. Rundschau 55: 91-112.
- REYŠEK M.: www.uochb.cas.cz/~nature/cerambyx/index.htm
- SAMA G. (1982): Contributo allo studio dei colleotteri Cerambycidae di Grecia e Asia Minore. — Fragm. Entomol, Roma 16 (2): 205-227.
- SAMA G. (1992): Descrizione di nuovi Cerambycidae dell'isola di Cipro. — Lambilionea, XCII (4): 297-306.
- SAMA G. (1996): Contribution a la connaissance des Longicornes de Grece e d'Asie Mineure. — Biocosme Mésogéen, Nice 12 (4) 1996/1995: 101-116.
- SLAMA M. & J. SLAMOVA (1996): Contribution to the recognition of Greek and Yugoslavian longicorn beetles. (Coleoptera, Cerambycidae). — Biocosme Mésogéen, Nice 12 (4): 117-143.
- WINKLER A. (1929): Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae, pars 10: Phytophaga-Cerambycidae: 1135-1226.

Anschrift des Verfassers: Dr. Diethard DAUBER
Neubauzeile 78
A-4030 Linz, Austria
E-Mail: waddauber@utanet.at

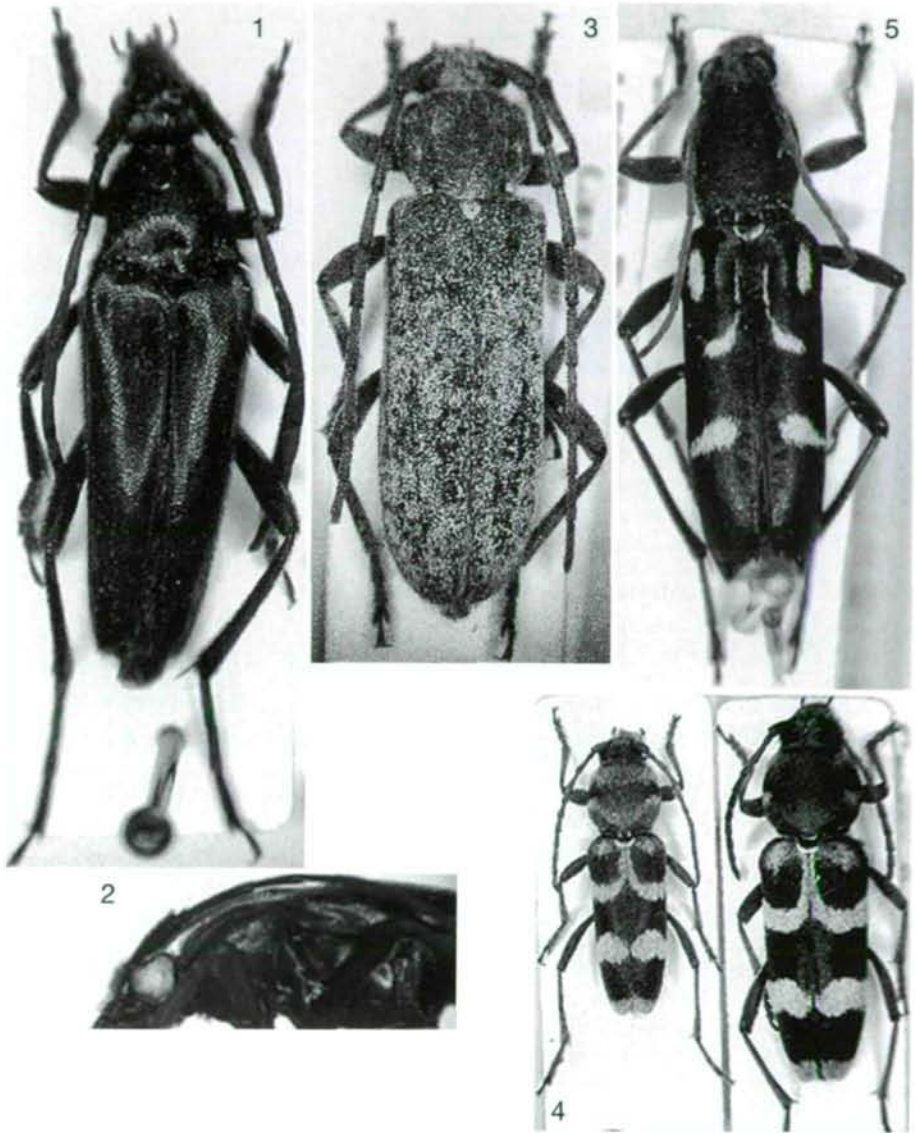


Abb. 1-5: 1 – *Pedostrangalia verticenigra* PIC 1892 (dorsal). 2 – *Pedostrangalia verticenigra* PIC 1892 (lateral). 3 – *Trichoferus kotschyi* GANGLBAUER 1883. 4 – *Chlorophorus convexifrons* HOLZSCHUH 1980 (links: ♂, rechts: ♀). 5 – *Chlorophorus nivipictus* KRAATZ 1779.